



# Presseinformation

St. Pölten, 3. Dezember 2020

## Tipps von der Christbaumkönigin: So bleibt der Weihnachtsbaum lange frisch

Christbaumkönigin Jennifer Fröhlich rät, schon beim Kauf genau hinzuschauen. Besonders die blau-gelbe Herkunftsschleife auf den Bäumen ist ein Indiz dafür, dass die Bäume keine langen Transporte hinter sich haben und deshalb schon sehr früh geschnitten wurden. Heimische Christbäume sind frisch und behalten bis lange nach Weihnachten ihre Nadeln. Trotzdem gibt es ein paar Tricks und Tipps, die bei der Baumwahl und Lagerung helfen können.

Jennifer Fröhlich ist 27 Jahre alt und bekam die Christbaum-Leidenschaft von ihrem Vater in die Wiege gelegt. Er ist einer von insgesamt 223 Christbaumbauern, die sich der Herkunft verschrieben haben. Kundenservice, Qualität und Frische der Christbäume wird im Hause Greßl/Fröhlich großgeschrieben. „Uns NÖ Christbaumbauern ist es wichtig, den Menschen mit unseren Bäumen Freude zu bereiten und das am schönsten Feiertag im Jahr – Weihnachten“, erklärt Christbaumkönigin Jennifer. Damit es an diesem Tag keine Bösen Überraschungen und fallende Nadeln gibt rät sie nicht nur auf die Herkunft der Bäume zu achten und heimische Qualität von echten Christbaumbauern aus der Region zu kaufen. Auch der Frischetest sollte beim Baumkauf unbedingt durchgeführt werden.

### Zwtl.: Der Frischetest

„Man sollte den Baum ganz kräftig schütteln, bevor man ihn zu seinem Traumbaum erklärt. Ein frischer Baum verliert keine Nadeln“, so Jennifer Fröhlich. Wer danach noch unsicher ist, ob der Baum tatsächlich frisch ist, sollte laut der Christbaumkönigin, ein Stückchen Rinde abkratzen. „Ist der Baum frisch, dann ist das Holz darunter noch feucht. Zusätzlich sollte man von innen nach außen über die Nadeln streichen und darauf achten, ob er Nadeln verliert. Erst wenn er all diese Tests bestanden hat ist es ein frischer Baum.“ Nach dem Kauf sollte der Baum kühl und feucht gelagert werden.

### Zwtl.: Erster königlicher Nachwuchs

Sorgen um die Frische ihres Baumes braucht sich Jennifer Fröhlich nicht zu machen. Ihr Baum stammt aus der Christbaumkultur ihres Vaters bei Maria Taferl. Und trotzdem soll heuer Weihnachten noch spezieller werden als sonst. Der Grund: Jennifer Fröhlich ist schwanger und erwartet damit als erste Produkthoheit während ihrer Amtszeit Nachwuchs. Schon im Jänner nächstes Jahr soll die neue Generation das Licht der Welt erblicken.

Schmuckreisig- und Christbaumverkaufsstellen in der Region auf [www.weihnachtsbaum.at](http://www.weihnachtsbaum.at)

### Anhang:

Foto: Christbaumkönigin Jennifer Fröhlich Fotocredit: [www.weihnachtsbaum.at/Franz](http://www.weihnachtsbaum.at/Franz) Gleiß

**Pressekontakt der ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten:**

Mag. Eva Lechner, BA, Mobil: 0664 1690703, E-Mail: [weihnachtsbaum@lk-noe.at](mailto:weihnachtsbaum@lk-noe.at)

